

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 2 (1992)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Kohl, Michael

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

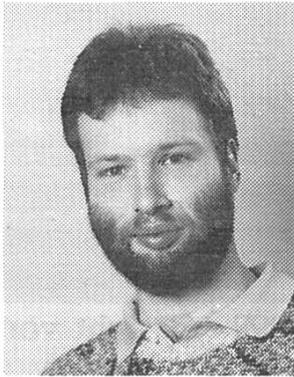
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Astronomie wird als älteste Wissenschaft in der Menschheitsgeschichte bezeichnet. Die Anfänge ergaben sich aus dem Bestreben, den zyklischen Ablauf der Natur für das Überleben besser zu nutzen. Durch die Jahrhunderte blieb das Wissen um die Ereignisse am Firmament einer dünnen Schicht von Zeitgenossen vorbehalten, welche oft genug ihre Vorteile daraus zu ziehen vermochten. Und heute? Ist

die Erforschung des Universums so weit von uns und unserem Alltag weggerückt, dass wiederum nur wenige Spezialisten Bescheid wissen?

Gewiss, die Datenflut, welche die moderne Astronomie bietet, ist für den einzelnen nicht mehr verdaubar. Aber gehört ein prachtvoller Sonnenuntergang, das Schauspiel einer Mondfinsternis (am 9./10. Dez. !) oder auffällige Planetenkonstellationen (Konjunktion von Venus und Saturn um Weihnachten) nicht immer noch zur Astronomie? Ob mit einem Feldstecher, Teleskop oder einer Kamera bewaffnet, der gestirnte Himmel bietet jedem einen interessanten Anblick und ein sinnvolles Betätigungsfeld. Nach meiner Erfahrung können die einsamen Stunden zur inneren Ruhe beitragen. Viel Spass, Diskussionen und freundschaftliche Erlebnisse, die manchmal nur am Rande mit der Astronomie zusammenhängen, bereiten zudem gemeinsame Expeditionen! Bei schlechtem Wetter kann ein Sachbuch oder der Computer als Beobachtungersatz dienen, denn das Staunen über und das Herantasten an die kosmischen Vorgänge bereichert den Alltag.

In dieser neusten Ausgabe von *astro sapiens* finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten und Möglichkeiten, den Geheimnissen am Himmel selber auf die Spur zu kommen! Es würde mich freuen, von solchen Unternehmungen zu hören.

Viel Spass und klare Nächte



Michael Kohl

Impressum

astro sapiens

Die Zeitschrift von und für
Amateur - Astronomen

2. Jahrgang, Nummer 4, Nov. 1992

Erscheint in den Monaten Februar,
Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 6.-

Abonnementspreis für vier
Ausgaben: sFr. 22.-

Gönnerabonnement für vier
Ausgaben: sFr. 50.-

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen
kostenlos

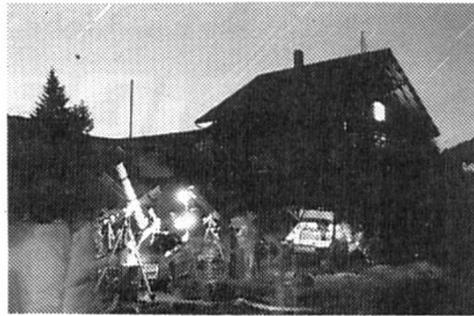
Die Verantwortung für die in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Artikel
trägt der Autor. Die Redaktion lehnt
jegliche Haftung ab. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss der nächsten Aus-
gabe: 31. Januar 1993

Beiträge und Kleinanzeigen an:
Redaktion astro sapiens
Xavier Donath
Sihlmatten 10
CH-8134 Adliswil
Tel. 056 / 99 32 11

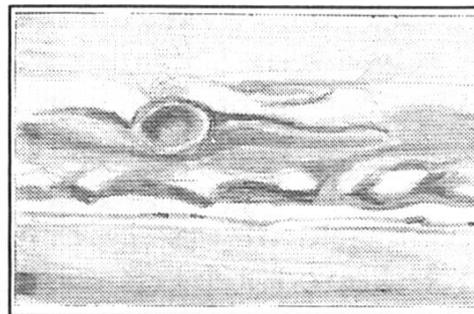
Abonnemente und Vertrieb:
Markus Hägi
Ottenbacherstr. 74
CH-8909 Zwillikon
Tel. 01 / 761 76 79
Postcheckamt Zürich
PC 80-12937-1

Marketing und Inserate:
Guido Schwarz
Riedthofstr. 54
CH-8105 Regensdorf
Tel. 01 / 840 19 42



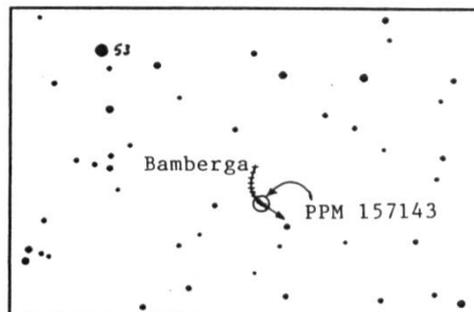
Starparty 1992 - Bericht von
einem Erfolg.

Seite 6



Projekt Jupiter - Gigant auf
Papier gebannt.

Seite 12



Bamberg - Ein Asteroid wirft
lange Schatten.

Seite 14

Zum Titelbild:

Mond, letztes Viertel am 24. 4.
1992, 05.30 MESZ mit Refraktor
150/2250 mm HA der Sternwarte
Hütten. 1/15 s fokal auf Kodak
Kodachrome 64. Ralph Elsener,
Langnau a.A.